

Informationen für fortgeschrittene Studierende des Lehramts an Gymnasien

Dieter Kaufmann

Landeslehrerprüfungsamt Außenstelle Tübingen

Veranstaltung am 17.05.2021



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

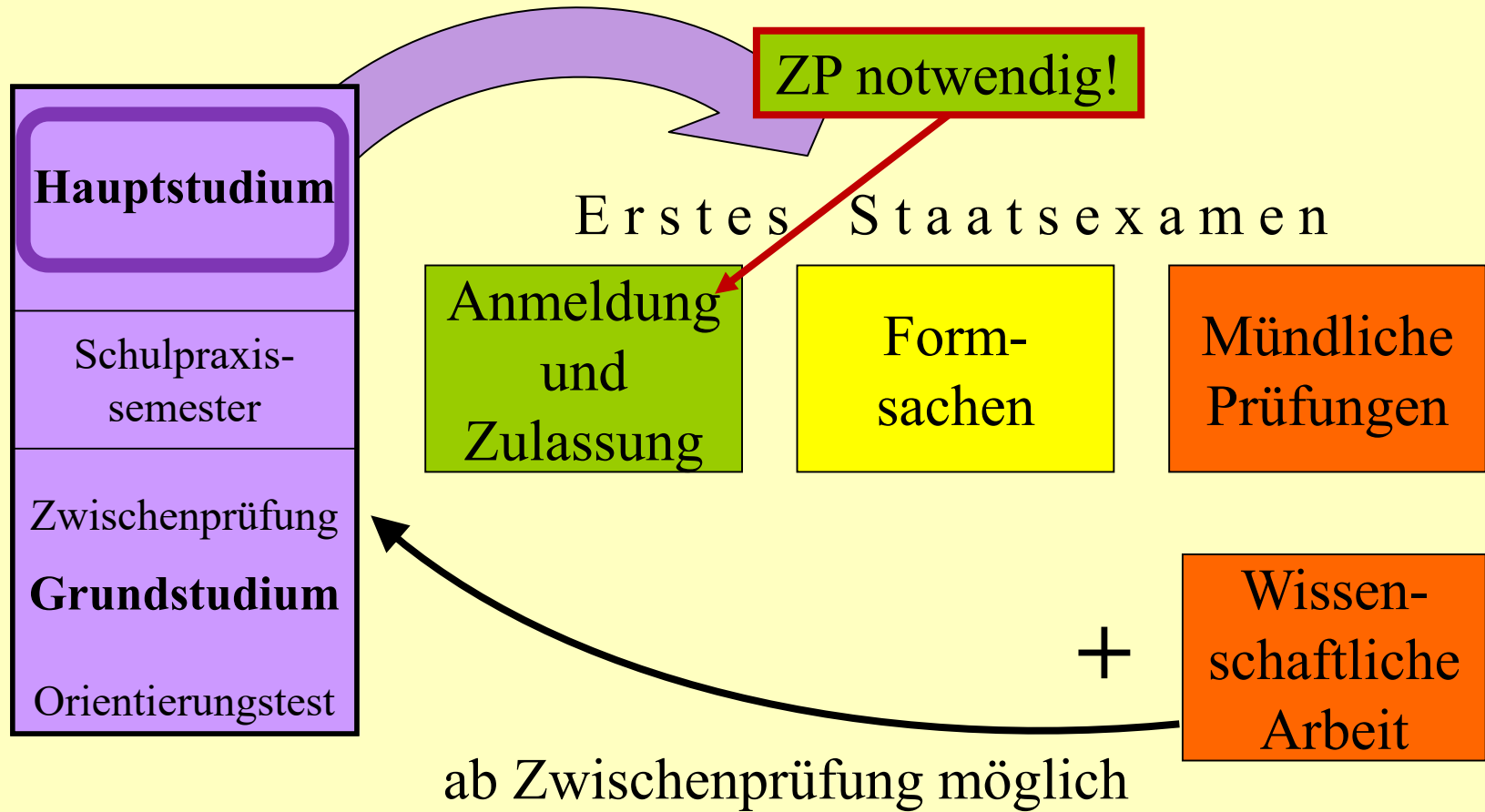
Gliederung

1. Blick auf Ausbildung und 1. Staatsexamen nach GymPO I und Ziel der heutigen Veranstaltung
2. Zeitliche Planung (Prüfungssplitting, Freiversuch, Notenverbesserung, Wiederholungen, Wissenschaftliche Arbeit)
3. Berechnung der Semesterzahl für die Prüfungsoptionen
4. Die mündliche Abschlussprüfung mit Grundlagen und Überblickswissen
5. Notenermittlung
6. Beantwortung von Fragen

Geplante Dauer: 60 Minuten

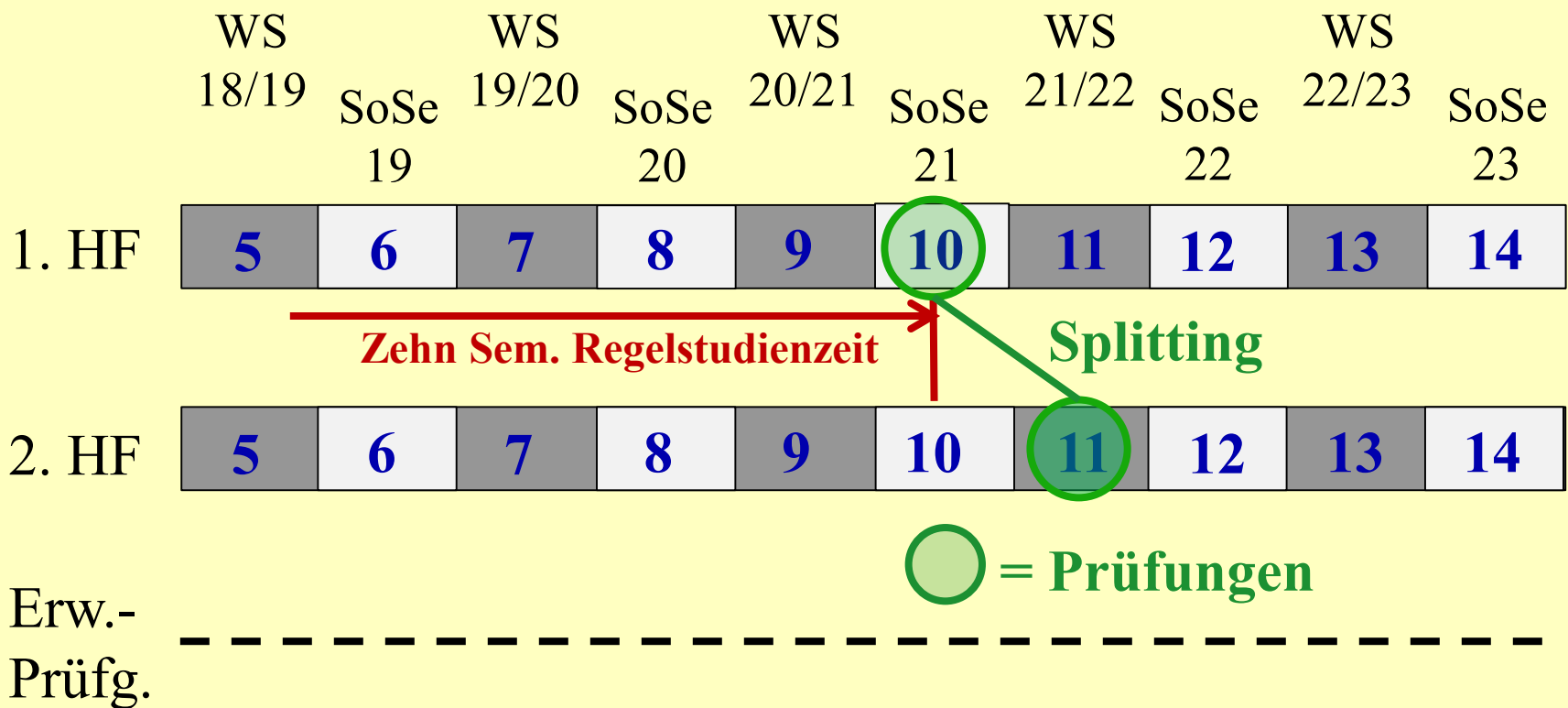
Universität: Ausbildung

LLPA: Staatsexamen (GymPO I)



Zeitliche Planung

A: Synchrones Studium (ohne „Gutschrift“)



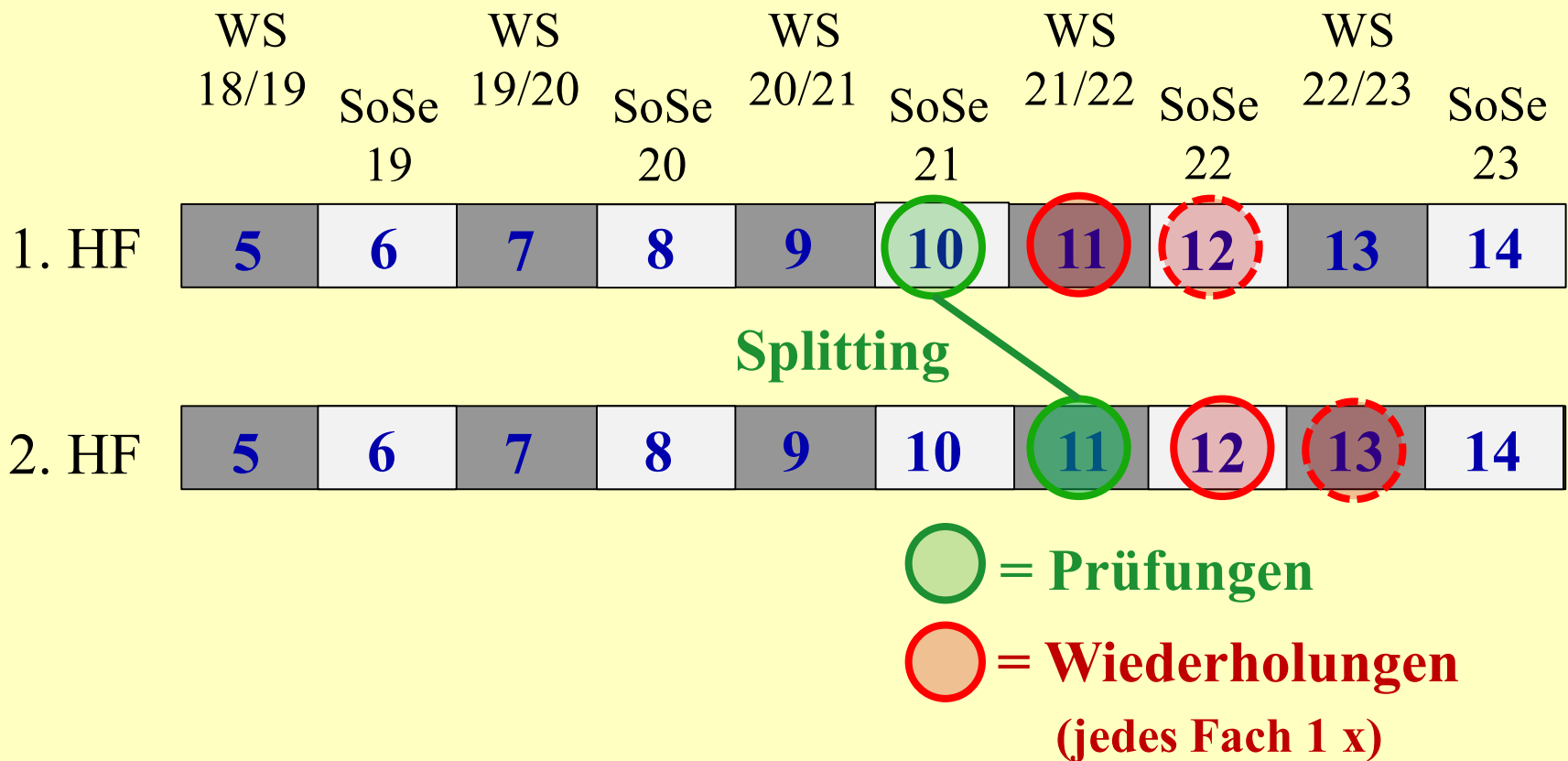
GymPO § 5 und § 15

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Die Regelstudienzeit für das Lehramt an Gymnasien mit 2 Hauptfächern beträgt einschließlich des Schulpraxissemesters sowie der Prüfungszeit 10 Semester. Der Studenumfang umfasst 300 ECTS-Punkte (Leistungspunkte).

(1) Bis Ende des 10. Semesters im Studium für das Lehramt an Gymnasien bei Fächerverbindungen ohne Bildende Kunst und Musik kann die mündliche Prüfung nach Fächern in zwei unmittelbar aufeinander folgende Termine aufgeteilt werden. Nach dem Ende des 10. Semesters werden die mündlichen Prüfungen in beiden Fächern in einem Termin abgelegt.

Zeitliche Planung

Wiederholung der Prüfungen



GymPO § 25

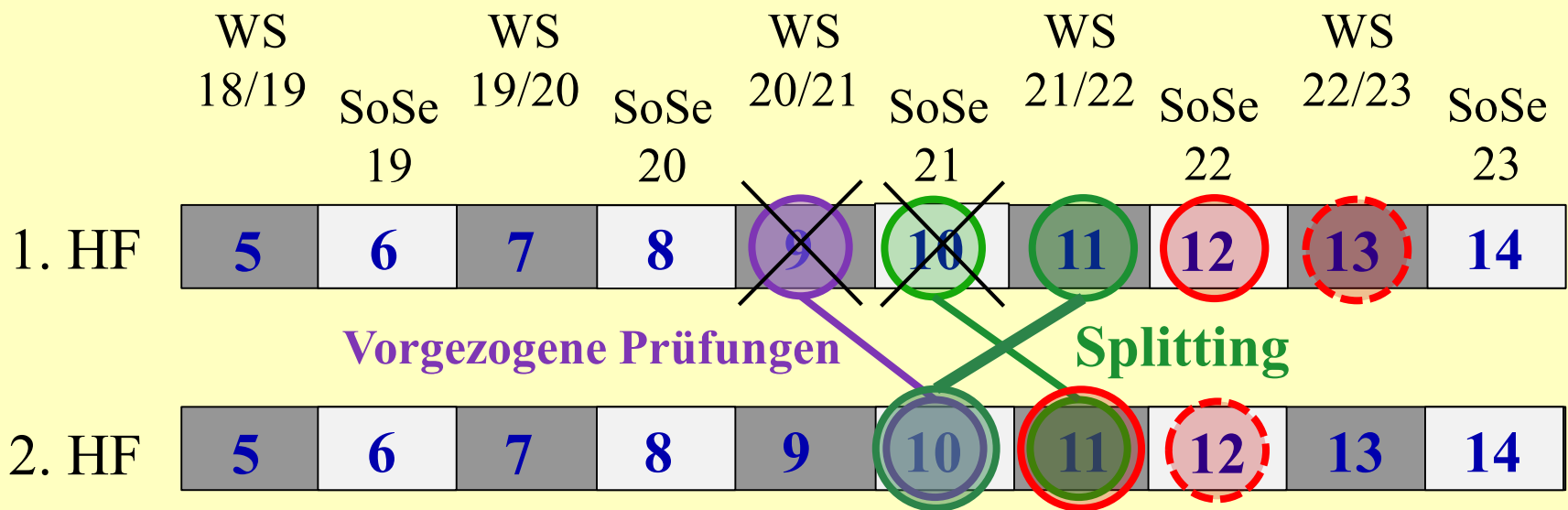
(1) Wer die Mündliche Prüfung in einem Fach ... nicht bestanden hat, kann sie einmal wiederholen. Die Wiederholungsprüfung erstreckt sich auf die Fächer ..., in denen nicht mindestens die Endnote »ausreichend« (4,0) erteilt worden ist. Ein bestandener Prüfungsteil bleibt gültig.

(2) Die Wiederholungsprüfung ist in der Regel an derselben Hochschule abzulegen.

(3) Die Wiederholungsprüfung kann nur zum nächsten oder übernächsten Termin abgelegt werden.

Zeitliche Planung

Freiversuch und Wiederholung der Prüfungen



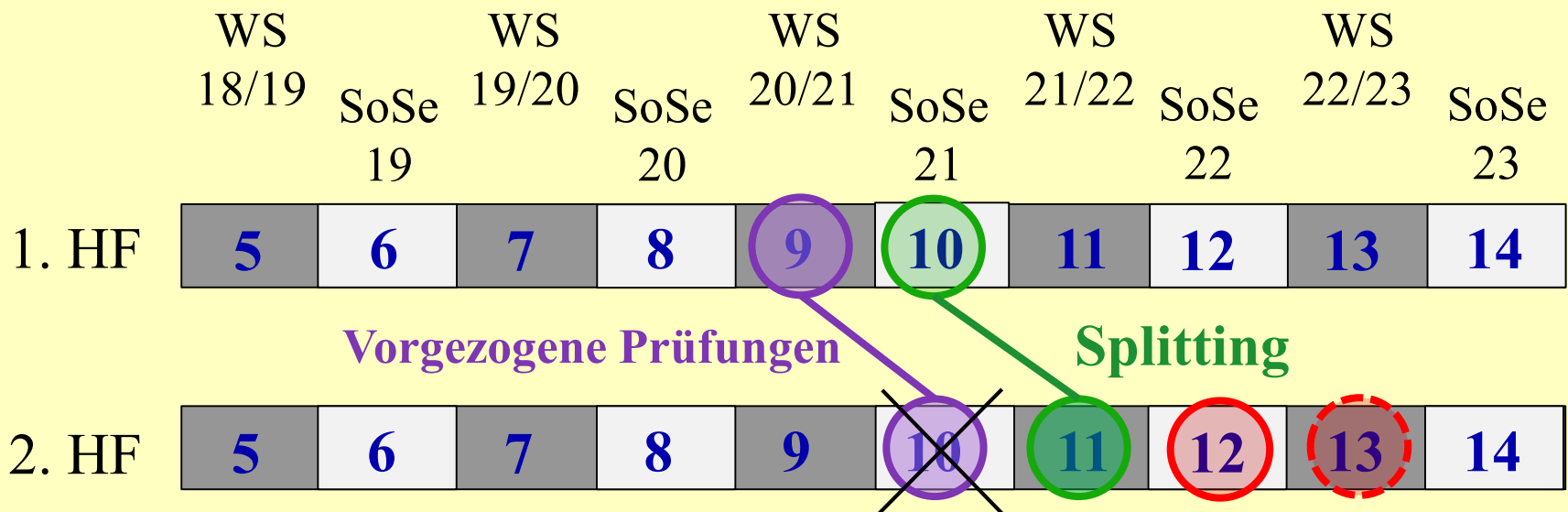
○ = Prüfungen

○ = Freiversuch
(leider nur in 1 Fach)

rpt

Zeitliche Planung

Freiversuch und Wiederholung der Prüfungen



○ = Prüfungen

○ = Freiversuch
(leider nur in 1 Fach)

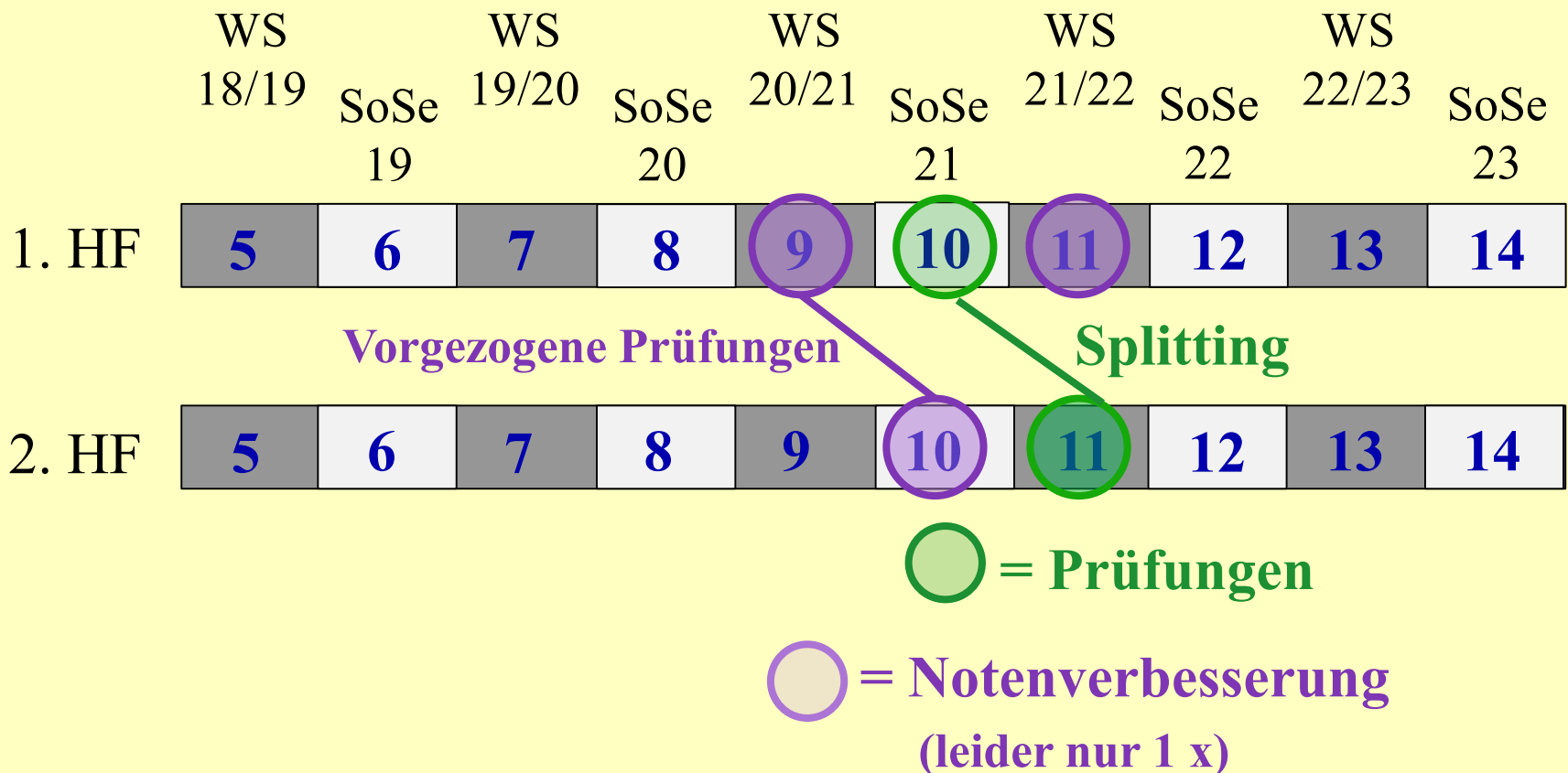
rpt

GymPO § 26

(1) Wird die Mündliche Prüfung nach ununterbrochenem Studium zweier Hauptfächer mit Ausnahme von Fächerverbindungen mit Bildender Kunst und Musik in einem der Hauptfächer nicht bestanden, so gilt die Prüfung in diesem Hauptfach als nicht unternommen (Freiversuch), wenn an der mündlichen Prüfung im ersten Hauptfach spätestens im 9. Semester sowie an der mündlichen Prüfung im zweiten Hauptfach spätestens im 10. Semester teilgenommen wurde. Entscheidend ist der Zulassungstermin.

Zeitliche Planung

Notenverbesserung

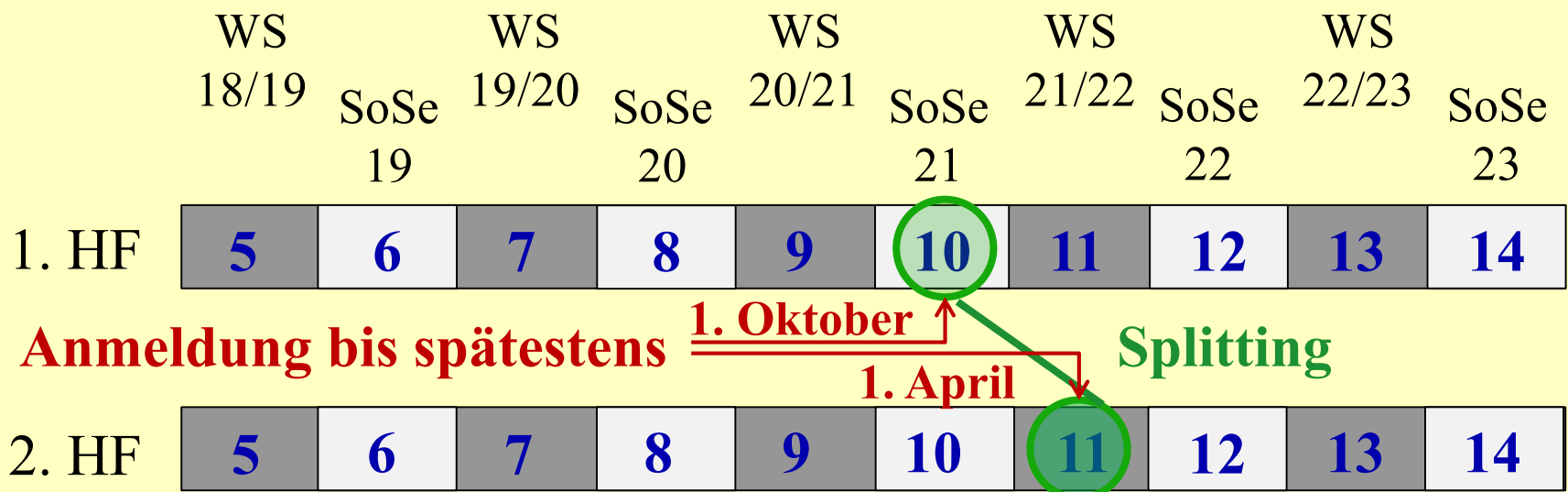


GymPO § 27

(1) Wer die Prüfung in Baden-Württemberg unter den Bedingungen des Freiversuchs nach § 26 bei erstmaliger Teilnahme bestanden hat, kann die Prüfung in einem seiner Fächer zur Verbesserung der Note zu dem Prüfungstermin, der auf die letzte mündliche Prüfung folgt, einmal wiederholen.

Zeitliche Planung

Wissenschaftliche Arbeit (4 Monate im Hauptstudium)



Ausnahmen:

Bio, Ch, Geo, NWT, Ph

Anmeldung bis 1 Monat nach 2. Prüfung möglich

 = **Prüfungen**

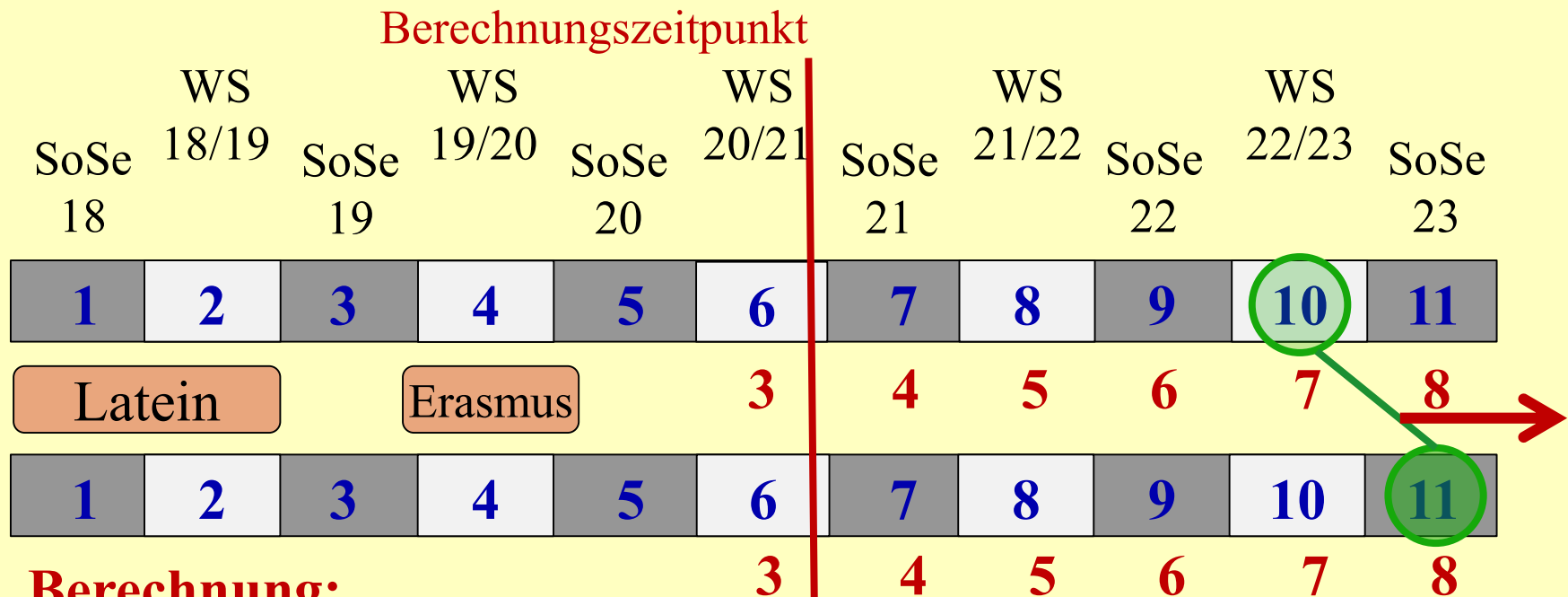
GymPO § 16

(2) Das Thema ist so zu stellen, dass vier Monate zur Ausarbeitung genügen. Das Thema wird frühestens nach dem Bestehen der akademischen Zwischenprüfung durch einen vom Bewerber gewählten und zur Themenstellung berechtigten Prüfer ... vorgeschlagen. Dieser Prüfer wird in der Regel als Korrektor tätig. Anregungen der Bewerber zum Thema können berücksichtigt werden. Nach Billigung des Themas wird dieses vom Prüfungsamt vergeben. Das Prüfungsamt gibt das Thema vor Beginn der mündlichen Prüfung im entsprechenden Fach dem Studierenden bekannt. Wurde in den Fächern nach Absatz 3 die Anfertigung der Arbeit nach der mündlichen Prüfung gestattet, muss diese Meldung innerhalb eines Monats nach der mündlichen Prüfung im zweiten Fach beim Prüfungsamt eingegangen sein.

In den Fächern Biologie, Chemie, Geographie und Physik kann auf begründeten Vorschlag der für das Fach zuständigen Einrichtung der Universität die Anfertigung auch nach der mündlichen Prüfung, spätestens jedoch im Anschluss an die mündliche Prüfung im zweiten Fach gestattet werden.

Berechnung der Semesterzahl

A: Synchrones Studium (mit „Gutschrift“)



Berechnung:

1. Semesterdurchschnitt $(6+6)/2 = 6$

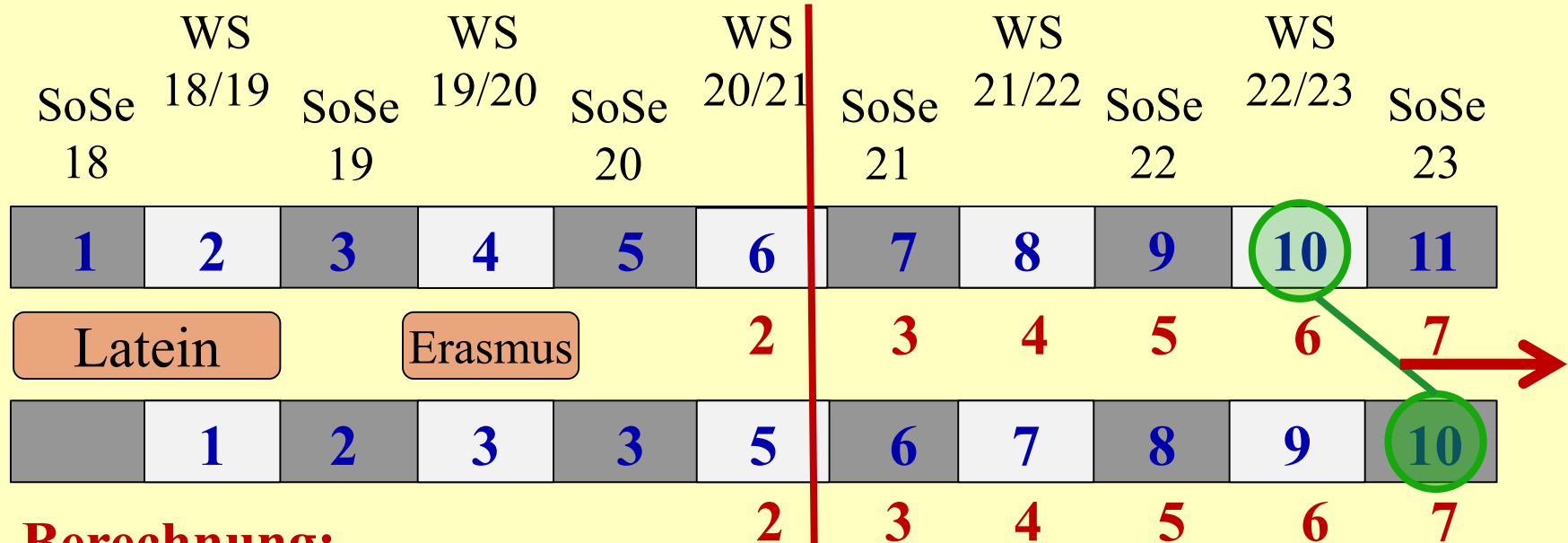
2. minus „Gutschriften“ (max. 4 Sem.)

Beispiel: 6 minus 3 (Latein + Erasmus) = 3

Berechnung der Semesterzahl

A: Asynchrones Studium (mit „Gutschrift“)

Berechnungszeitpunkt



Berechnung:

1. Semesterdurchschnitt $(6+5)/2 = 5,5$ ergibt abgerundet 5

2. minus „Gutschriften“ (max. 4 Sem.)

Beispiel: 5 minus 3 (Latein + Erasmus) = 2

GymPO § 26






(3) Bei der Berechnung der Semesterzahl ... bleiben Semester unberücksichtigt und gelten nicht als Unterbrechung, wenn wegen längerer schwerer Krankheit oder aus einem anderen wichtigen Grund das Studium verhindert und eine Beurlaubung erfolgt war. Ebenso bleiben Semester unberücksichtigt, die nach § 5 Abs. 1 zum Fremdsprachenerwerb benötigt werden. Ebenso bleiben Studienaufenthalte im fremdsprachigen Ausland bis zur Dauer von zwei Semestern, bei modernen Fremdsprachen zwei Semester je Fremdsprache, unberücksichtigt, wenn Bewerber an einer ausländischen Universität für das Studium eines oder mehrerer ihrer Hauptfächer eingeschrieben waren und nachweislich Lehrveranstaltungen in angemessenem Umfang, in der Regel von mindestens acht Semesterwochenstunden, in mindestens einem der Hauptfächer besucht und je Semester mindestens einen Leistungsnachweis erbracht haben. Ebenso bleiben bis zu zwei Semester bei einer Tätigkeit als Fremdsprachenassistent oder als Schulassistent im Ausland unberücksichtigt. Ferner bleiben Semester in angemessenem Umfang, höchstens jedoch bis zu zwei Semestern, bei einer Tätigkeit als gewähltes Mitglied in gesetzlich vorgesehenen Gremien oder satzungsmäßigen Organen der Hochschule unberücksichtigt. Insgesamt können bescheinigt durch die Universität nicht mehr als vier Semester unberücksichtigt bleiben.

GymPO § 26

(3) Bei der Berechnung der Semesterzahl ... bleiben Semester unberücksichtigt und gelten nicht als Unterbrechung, wenn wegen längerer schwerer Krankheit oder aus einem anderen wichtigen Grund **das Studium verhindert und eine Beurlaubung erfolgt war**. Ebenso bleiben Semester unberücksichtigt, die nach § 5 Abs. 1 zum **Fremdsprachenerwerb** benötigt werden. Ebenso bleiben **Studienaufenthalte im fremdsprachigen Ausland** bis zur Dauer von zwei Semestern, bei modernen Fremdsprachen zwei Semester je Fremdsprache, unberücksichtigt, wenn Bewerber an einer ausländischen Universität für das Studium eines oder mehrerer ihrer Hauptfächer eingeschrieben waren und nachweislich Lehrveranstaltungen in angemessenem Umfang, in der Regel von mindestens acht Semesterwochenstunden, in mindestens einem der Hauptfächer besucht und je Semester mindestens einen Leistungsnachweis erbracht haben. Ebenso bleiben bis zu zwei Semester bei einer Tätigkeit als **Fremdsprachenassistent** oder als **Schulassistent im Ausland** unberücksichtigt. Ferner bleiben Semester in angemessenem Umfang, höchstens jedoch bis zu zwei Semestern, bei einer Tätigkeit als **gewähltes Mitglied in gesetzlich vorgesehenen Gremien oder satzungsmäßigen Organen der Hochschule** unberücksichtigt. Insgesamt können bescheinigt durch die Universität nicht mehr als vier Semester unberücksichtigt bleiben.

GymPO § 26 (3)

Es bleiben Semester unberücksichtigt (werden „gutgeschrieben“):

-  Bei Krankheit oder anderem wichtigen Grund (+ Beurl.)
-  Fremdsprachenerwerb (z. B. Latein)
-  Studienaufenthalte im fremdsprachigen Ausland
(Bedingungen: Immatrikulation, Leistungsnachweise.
Bei modernen Fremdsprachen: je Sprache 2 Semester)
-  Fremdsprachen- oder Schulassistent im Ausland
-  Gremienarbeit

Maximal können 4 Semester unberücksichtigt bleiben.

Zusätzliche Gutschrift pauschal: **2 Semester coronabedingt**



1 Semester Gutschrift für SoSe 2020 +



1 Semester Gutschrift für WS 20/21

ergeben 2 Semester Gutschrift bei der
Berechnung der Studiensemesterzahl

Vgl dazu:

Viertes Hochschulrechtsänderungsgesetz vom 30.12.2020

Letzte reguläre Prüfungstermine

Derzeit in der Anhörung:

Änderung der Übergangsbestimmungen GymPO I / BAMA.Ed.
(§ 9 der „RahmenVO-KM“)

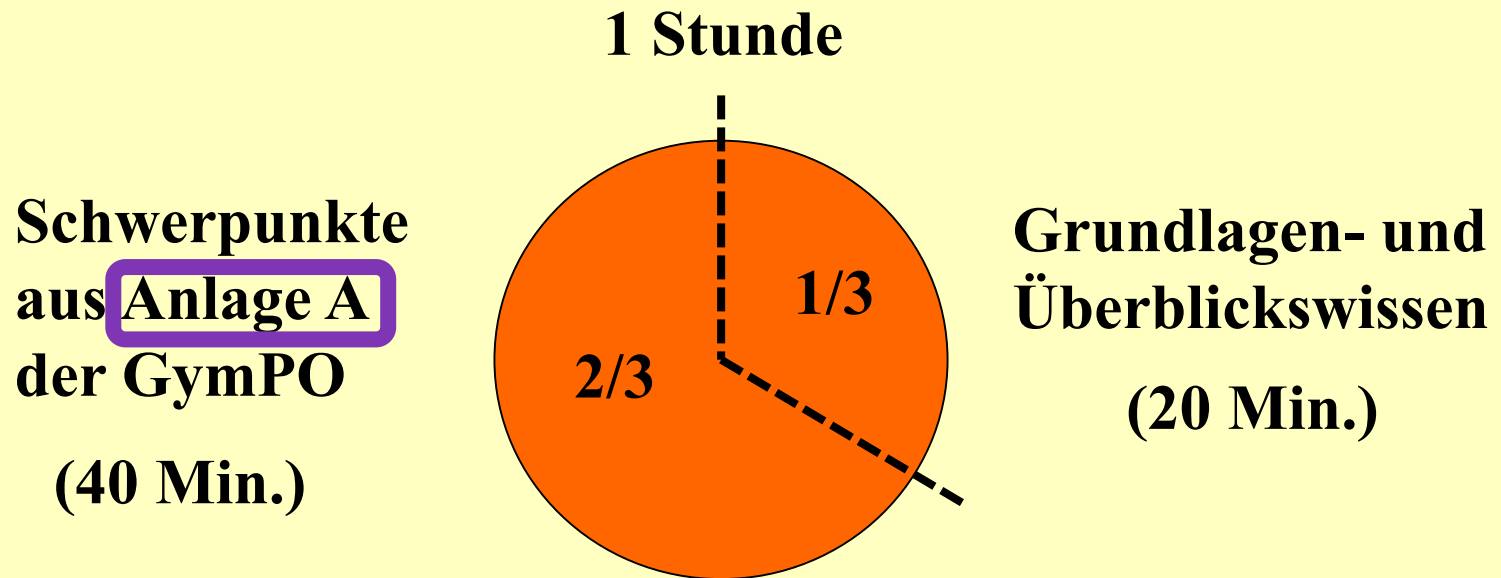
Entwurf:

Die Gymnasiallehrerprüfungsordnung I vom 31. Juli 2009 (GBl. S. 373), in der am 31. Juli 2015 geltenden Fassung, findet auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. August 2015 aufgenommen haben, noch bis zum 31.07.2024 bei Fächerkombinationen mit Bildender Kunst noch bis zum 31.07.2025 Anwendung.

= Herbst 25

= Herbst 24







Die mündliche Abschlussprüfung



Anlage A = Fachspezifische Anforderungen für die Prüfung

Aufbau: Kompetenzen, (verbindliche) Studieninhalte, Durchführung der Prüfung

Grundlagen- und Überblickswissen

-  „Überblick im Sinne einer Gesamtschau des jeweiligen Faches“ ... **(ist individuell verschieden: „meine“ Gesamtschau)**
-  „Vernetzte Kompetenzen“ ... **(im jeweils eigenen Studium erworben)**
-  „Fundiertes Wissen und Können“ ... **(Achten Sie auf die Formulierungen in Anlage A: „GRUNDZÜGE“, „WESENTLICHE Aspekte“, „GRUNDLEGENDE Positionen“ etc.)**
-  Fähigkeit zu Problemlösungen ... **(Kreativität erwünscht)**
-  3 Anforderungsniveaus:
 - Reproduktion (Wissen und Verstehen)
 - Reorganisation und Transfer (Anwendung, Analyse, Synthese)
 - Reflexion und Problemlösung (Bewertung, Beurteilung)
-  **TIPP: Kompetenzgewinn kritisch reflektieren, im Hauptstudium zunehmend die „eigene Gesamtschau“ entwickeln**

GymPO § 18

Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die für das jeweilige Fach in Anlage A genannten Anforderungen. Höchstens zwei Drittel der Zeit einer mündlichen Prüfung beziehungsweise mündlichen Teilprüfung darf sich auf vom Bewerber anzugebende Prüfungsschwerpunkte beziehen. Die restliche Zeit ist einem Überblick im Sinne einer Gesamtschau des jeweiligen Faches zu widmen; fachspezifische Besonderheiten ergeben sich aus den Anlagen. Die wissenschaftliche Arbeit und die Schwerpunktthemen dürfen sich nicht überschneiden, ihre Inhalte sind ausgeschlossen bei der Überprüfung des Grundlagen- und Überblickwissens. Fachdidaktik ist nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung; ...

Notenermittlung

Moduledurchschnitt 1. HF:	1. Fachendnote	8-fach	23,53 %
Mündliche Prüfung 1. HF:		5-fach	14,71 %
Moduledurchschnitt 2. HF:	2. Fachendnote	8-fach	23,53 %
Mündliche Prüfung 2. HF:		5-fach	14,71 %
Fachdidaktik 1. HF:		1-fach	2,94 %
Fachdidaktik 2. HF:		1-fach	2,94 %
Wissenschaftliche Arbeit:		3-fach	8,82 %
Bildungswissenschaftliches Begleitstudium:		2-fach	5,88 %
Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium:		1-fach	2,94 %

Teiler: 34 S = 100,00 %

Durchschnittsnoten zu den Modulen berechnet die Universität auf 2 Stellen hinter dem Komma und übersendet sie dem LLPA

Vielen Dank für Ihr Interesse
und viel Freude und Erfolg
im Studium!